



Werte Mitstreiter*innen,

wir möchten euch heute den zweiten Rundbrief des Ernährungsrates zukommen lassen.

Wir informieren euch heute über folgende Punkte:

1. Aktuelles
2. Ablauf des Ersten Treffens des Ernährungsrates
3. Statistik zum ER
4. Das „Modellprojekt“
5. Ergebnisse der AG's
6. Aufforderung zur Mitarbeit
7. Termine

1. Aktuelles

Am letzten Wochenende (23.-25.11.2018) fand in Frankfurt am Main ein großes Treffen von Vertretern vieler Ernährungsräte aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz und Luxemburg stand. Insgesamt tauschten sich über 150 Personen über bestehende Probleme und Lösungsansätze aus. Herausgekommen ist die „Frankfurter Erklärung“, die ihr ebenfalls im Anhang findet.

Diesmal waren wir noch nicht vertreten, aber bei dem nächsten Treffen werden wir mit Sicherheit dabei sein.

2. Ablauf des Ersten Treffens des Ernährungsrates

Unsere erste „Vollversammlung“ kann als Erfolg angesehen werden. Am 15.11.2018 trafen sich über 20 Personen in Kyritz, um dem Ernährungsrat inhaltliches Leben einzuhauchen. Das ist ihnen gelungen.

Nach einer kurzen Erläuterung der bisherigen Zusammensetzung des ER (siehe Punkt 3) wurde das „Modellprojekt“ vorgestellt (siehe Punkt 4) und anschließend die vier AG's, die sich bei der Gründungsveranstaltung herauskristallisiert hatten.

Anschließend verteilten sich die Anwesenden auf die AG`s und die Diskussionen begannen (siehe Punkt 5).

Zum Abschluss wurden die abgestimmten Termine der AG's bekannt gegeben ebenso wie der Termin des nächsten großen Treffens.

3.Statistik zum ER

Im ersten Rundbrief teilten wir euch mit, dass bisher ca. 45 Personen ihr Engagement im ER angekündigt hatten. Einige Personen haben sich bisher auf unsere letzten Emails nicht zurückgemeldet, einige andere sind neu hinzugekommen, so dass die Personenzahl in ungefähr konstant geblieben ist. Die nächsten Wochen werden nun zeigen, inwiefern sich die einzelnen Personen in welchem Grade für den ER engagieren wollen.

An dieser Stelle nun eine kleine Statistik, um die aktuelle Zusammensetzung des ER etwas zu verdeutlichen. Die Statistik ist natürlich nicht vollzählig, da uns von einigen Personen nur Name und Emailadresse vorliegen und wir natürlich keine Datenerhebung vorgenommen haben, naja, bisher nicht ;)

Als Fazit dieses kleinen Überblicks sei aber schon vorweg genommen, dass bisher die Prignitz und die formellen Bildungsinstitutionen (v.a. KiTa's und Schulen) noch etwas unterrepräsentiert sind.

Mit den „Engagierten“ sind diejenigen gemeint, die sich engagieren wollen, mit „Interessierte“ diejenigen, die über die weiteren Aktivitäten des ER informiert werden wollen.

| | Engagierte | Interessierte |
|-------------------------------|-------------------|----------------------|
| Privatpersonen | 18 | |
| Verbände/Vereine | 11 | 6 |
| Wirtschaftsunternehmen | 7 | 6 |
| Politik/Verwaltung | 5 | 1 |
| Bildungsinstitutionen | 2 | |

| | Überregional | Prignitz | Ostprignitz-Ruppin |
|----------------------|---------------------|-----------------|---------------------------|
| Engagierte | 5 | 5 | 17 |
| Interessierte | 5 | 2 | 5 |

4.Das „Modellprojekt“

Im demokratischen Prozess der Entstehung unseres ER zeigten sich verschiedene Handlungsfelder, die von den Engagierten bearbeitet werden wollen. Die AG's, die sich nun gebildet haben, werden in ihrem thematischen Handeln relativ frei sein. Dies soll natürlich auch so sein. Wir machen dies ehrenamtlich und jeder und jede von uns hat eigene Beweggründe, warum er und sie sich engagieren.

Um aber die Gemeinsamkeit des ER zu betonen, und auch um die Arbeit der AG's immer wieder punktuell zusammenfließen zu lassen, hat sich die Initiativgruppe überlegt, dass die AG's einen Teil ihrer Arbeit für wechselnde Modellprojekte aufwenden sollen. Als erstes Modellprojekt wurde vorgestellt, in der Modellkommune Kyritz unter dem Projektnamen „Gesunde Gemeinschaftsverpflegung“ zu überprüfen, inwiefern hier eine regionale, frische und nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung etabliert werden kann. Besonders wichtig ist dabei, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt. Im Laufe des Arbeitsprozesses wird nun erst einmal der Status Quo ermittelt und die wesentlichen Hemmnisse der benannten Verpflegung erarbeitet.

Die Anwesenden waren mit dem Vorschlag einverstanden. Konkret bedeutet dies, dass die AG's sich zum einen mit Fragen und Problemen beschäftigen, denen die AG-Mitglieder wichtig sind, sie zum anderen aber ihre spezifische Perspektive auch auf das Modellprojekt ausrichten.

5. Ergebnisse der AG's

AG (Ernährungs-)Bildung

An dem Gespräch der AG nahmen 9 Personen teil.

Zusammenfassung:

1. Von Dr. Stephan Lehman wurde das Projekt „Ernährungsbotschafter“ vorgestellt und anschließend gab es anhand des vorgestellten Beispiels eine Diskussion über die Durchführbarkeit von Bildungsprojekten mit Schülern
2. Es wurde eine stärkere Zusammenarbeit mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung angeregt. Vertreter*innen dieser waren zugegen.
3. Die Vorstellung der bisherigen Aktivitäten soll am 17.01.2019 um 16:00 Uhr im Seniorenwohnheim Gartenstraße in Pritzwalk (Prignitz!) erfolgen.
4. Schulen aus der Region Prignitz-Ruppin sollen zur AG Bildung des ER Prignitz-Ruppin eingeladen werden, um Wünsche und Zusammenarbeit zu eruieren. Zusätzlich Abfrage sowie Input IST Zustand der Verpflegung soll voraussichtlich am 14.02.2019 um 16:00 Uhr erfolgen (Ort noch unklar).

AG Landwirtschaft/Umwelt/Natur (zusammen mit AG Handel und Vertrieb)

An dem Gespräch der AG nahmen 7 Personen teil.

Zusammenfassung:

1. Langfristig: Forderungskatalog für die Transformation der Landwirtschaft im ländlichen Raum entwickeln/erarbeiten (Hemmnisse und Chancen)
 - schließen von Wirtschaftskreisläufen,
 - regionales Label erarbeiten
 - solidar-ökonomische Aspekte mitdenken,
 - regional
 - ökologisch
 - sondieren von möglichen Multiplikator*innen

2. konkrete Handlungsspielräume in Bezug auf die AG Gemeinschaftsverpflegung herausarbeiten?

- Gemeinschaftsverpflegung sollte regional, saisonal und ökologisch sein
- Umkreis von 20-100 Km
- nicht gleich ökologisch zertifiziert - Übergangszeit ermöglichen, Ziel ist ökologisch!
- Kriterien erarbeiten
- erst Ökolandwirte anfragen
- Bestandaufnahme von Betrieben und Flächen
- Produkte, die benötigt werden herausarbeiten und Mengen?
- Anreize schaffen,
- Solawi Idee bekannt machen...

Nächstes Treffen 10. Januar 2019, 16 Uhr, in der evang. Gemeinde in Kyritz

AG Gemeinschaftsverpflegung

An dem Gespräch der AG nahmen 5 Personen teil.

Zusammenfassung:

1. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und dem kurzen Darlegen des eigenen Bezugs zur Gemeinschaftsverpflegung (GV) wurden verschiedene Aspekte diskutiert, die als problematisch für die GV gelten können:

- Preis (setzen anderer Kriterien > Bedeutung der politischen Ebene)
- Speisepläne (nicht kindgerecht, nicht ausgewogen, fleischlastig)
- umfassende Hygienestandards als Problem bei einer Umstellung auf eine regional-ökologische GV?
- Technische Standards (Besonderheiten bei Geräten oder Technik)

2. als erste Aufgaben wurden anvisiert:

- Status Quo der Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in der Region und bezogen auf das Modellprojekt des Raums Kyritz (wie viele Einrichtungen, wie wird gekocht, von wo/von wem wird geliefert etc.)
- und in Abstimmung mit der AG Landwirtschaft: welche kommunalen/regionalen Anbieter liefern bereits an Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in der Region

6. Aufforderung zur Mitarbeit

An dieser Stelle sind alle Interessierten und Engagierten, die am 15.11.2018 nicht in Kyritz anwesend waren, aufgefordert in den AG's mitzuarbeiten.

Bitte nehmt zu den Ansprechpartnern der einzelnen AG's Kontakt auf.

AG Bildung: Stephan Lehmann

lehmann@stattwerke.de

AG Landwirtschaft: Sarah Reinecke

sarah.reinecke@gmx.de

AG Gemeinschaftsverpflegung: Kai Raabe

kai.raabe@dierckeschule.de

AG Handel und Vermarktung: Marion Duppel

m.duppel@estaruppin.de

7. Termine

31.01.2019 ab 17 Uhr im Stadtsaal Kyritz (Perleberger Str. 10) nächstes großes Treffen des gesamten Ernährungsrates

Tagungspunkte: bisherige Ergebnisse der AG's, Strukturierung und Organisation des ER (Umverteilung von Aufgaben, weitere Funktionen etc.)

nächste Treffen der AG's:

Bildung:

17.01.2019 um 16:00 Uhr im Seniorenwohnheim Gartenstraße in Pritzwalk (Prignitz!) sowie
14.02.2019 um 16:00 Uhr (Ort unklar)

Landwirtschaft (Vermarktung):

10. Januar 2019, 16 Uhr in der evangelischen Gemeinde in Kyritz

Gemeinschaftsverpflegung:

14.12.2018 (Ort unklar)